



1907

**Theresia Großbauer** geb. **Kronberger** gibt hiermit in ihrem und im Namen aller Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tiefbetäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Bruders, Schwagers, Onkels und Großonkels, des Herrn

## Ludwig Franz Großbauer

städtischer Oberlehrer i. P.,

Ehrenmitglied des Schubertbundes, Mitglied des Armenrates des III. Bez., Besitzer der goldenen Salvatormedaille und der Medaille für 40jährige treue Dienste, etc.

welcher Montag, den 18. März 1907, um  $\frac{3}{4}$  11 Uhr vormittags, nach langem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 67. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Mittwoch, den 20. März 1907, präzise 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: III. Salmgasse Nr. 19, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian (Landstraße) getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Mittwoch, den 27. März 1907, um 10 Uhr vormittags, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, den 18. März 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



Konfalijsa  
Dr. - V. - Josef Leitmayr,  
H. Polowitzky. 15.

